



Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist eine von Bund und Ländern finanzierte Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft. Sie betreibt in gegenwärtig 84 Instituten und Forschungsstellen im In- und Ausland Grundlagenforschung auf natur- und geisteswissenschaftlichen Gebieten und ist damit eine der international führenden Forschungseinrichtungen mit zahlreichen Nobelpreisträger*innen in ihren Reihen.

Die Generalverwaltung der MPG sucht für die Abteilung Revision zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 39 Stunden pro Woche eine*n

Volljurist*in / Juristische*n Referent*in Stabsstelle Interne Untersuchungen (Kennziffer 118/24)

Innerhalb der Organisation der MPG ist die Stabsstelle Interne Untersuchungen die zentrale Meldestelle für die Entgegennahme von Hinweisen auf Fehlverhalten. Des Weiteren ist es Aufgabe der Stabsstelle, die weitere interne Bearbeitung solcher Hinweise zu koordinieren. Sie übernimmt auch die Organisation und Durchführung interner Untersuchungen, soweit diese nach den Regelungen der MPG auf zentraler Ebene geboten sind. Dabei bleiben die Mitarbeitenden der Stabsstelle objektiv und neutral gegenüber allen Beteiligten im Verfahren. Die Stabsstelle leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung von Fehlverhalten und schafft einen Mehrwert für die einzelnen Mitarbeitenden und die MPG als Organisation insgesamt. Unser Team besteht aktuell aus vier Mitarbeiter*innen.

Ihre Aufgaben werden sein

- Entgegennahme von Meldungen und Hinweisen mutmaßlicher Fehlverhalten
- Rechtliche Analyse und Erstellung von Vorgehensempfehlungen unter Berücksichtigung gesetzlicher und interner Vorgaben für die Entgegennahme von Meldungen und Durchführung von Untersuchungen
- Selbstständige Durchführung von Untersuchungsmaßnahmen, wie z.B. Befragung von beteiligten Personen, Zeugenbefragungen und Anforderungen von Stellungnahmen
- Vorbereitung und Dokumentation von Untersuchungsmaßnahmen
- Erstellung und rechtliche Bewertung von Untersuchungsergebnissen
- Juristische Beratung der Fachreferate in der Abteilung Revision

Was Sie mitbringen

- Erfolgreiches mindestens mit „befriedigend“ abgeschlossenes Zweites Juristisches Staatsexamen oder gleichwertigen Abschluss
- Fundierte juristische Kenntnisse, idealerweise im Bereich der internen Untersuchungen und/oder Arbeitsrecht, Strafrecht
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte prägnant darzustellen und komplizierte juristische Sachverhalte und Ergebnisse klar und verständlich für Nichtjurist*innen darzustellen
- Ein hohes Interesse, Ihre beruflichen Erfahrungen bei der Entgegennahme und Untersuchung von Meldungen und Beschwerden einzubringen
- Bereitschaft, sich in unbekannte Themengebiete schnell und zielorientiert einzuarbeiten, mit dem Ziel, belastbare Lösungen zu erzielen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, ein gutes Urteilsvermögen als auch eine selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses je nach Qualifikation und Berufserfahrung eine Bezahlung bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund) sowie verschiedene Sozialleistungen. Unverbindliche Informationen zum Gehalt finden Sie in der Entgelttabelle des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund). Ihr Arbeitsplatz liegt in der Stadtmitte Münchens und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Nähe des Dienstgebäudes sind Betreuungsmöglichkeiten für Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren vorhanden.

Was Sie von uns erwarten können

- Wir unterstützen Sie bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Wir fördern Ihre persönliche Entwicklung durch vielfältige individuelle Weiterbildungsmaßnahmen und bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot zur Gesundheitsförderung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Wir bieten vergünstigte Jobtickets zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Daneben werden die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Bund) gewährt
- Wir bieten die Möglichkeit des mobilen Arbeitens

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir freuen uns über Bewerber*innen jeglichen Hintergrunds.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige **Onlinebewerbung (Kennziffer 118/24)** unter: www.mpg.de/karriere/gv.

Bewerbungsfrist: **13. Oktober 2024**